Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
28.09.2006	492-26/2006	10 ö.T

Stadtverwaltung Eisenach

☒ Beschlussvorlage

☐ Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
II	50	50.1

Betreff

Überplanmäßige Ausgabe bei der ARGE Grundsicherung Eisenach bei Leistungen für Unterkunft und Heizung in Höhe von 688.000,00 € (Haushaltsstelle 48200/000.69100)

vom Fachamt auszufüllen				Kann Büro Stadtrat ausgefüllt werden					
	Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung öff.	Sitzung nichtöff.	Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis ja	nein	Enthalt:	Beschluss Nr.
☒	Beigeordnetensitzung			04.10.06					
☐	Ortschaftsrat	☐	☐						
☐	Rechnungsprüfungsausschuss	☐	☐						
☐	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	☐	☐						
☐	Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	☐	☐						
☐	Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	☐	☐						
☐	Jugendhilfeausschuss	☐	☐						
☐	Werkausschuss	☐	☐						
☐	Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	☐	☐						
☒	Haupt- und Finanzausschuss	☒	☐	11.10.06	10	7	0	0	
☒	Stadtrat	☒	☐	13.10.06	10öT	29	0	0	042106

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung
☐ weitere Ausgaben HH-Stelle:
☐ Einnahmen Haushaltsstelle:
☒ Ausgaben Haushaltsstelle: 48200/000.69100

HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgaberest -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR	8.600.000,00		8.600.000,00
Inanspruchnahme			
./. verausgabt	7.113.399,44		7.113.399,44
./. vorgemerkt	714.578,27		714.578,27
= verfügbar	772.022,29		772.022,29

Frühere Beschlüsse

Beschluss-Nr.: Beschluss-Nr.: Beschluss-Nr.: Beschluss-Nr.:

000229

I. Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister empfiehlt,
der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt,
der Stadtrat beschließt

Die überplanmäßige Bereitsstellung von 688.000,00 € für die ARGE Grundsicherung Eisenach in der HH-Stelle 48200/000.69100 für die Leistungsbeteiligung der Stadt Eisenach bei Leistungen für Unterkunft und Heizung

Die Deckung erfolgt anteilig durch Mehreinnahmen in der HH-Stelle 48200/000.19100 in Höhe von 200.200,00 € und durch Mehreinnahmen in der HH-St. 48200/000.24100 in Höhe von 52.000,00 €.

Die weiteren erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 435.800,00 € können gegenwärtig nicht durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben zum Verwaltungshaushalt 2006 gedeckt werden.

II. Begründung

Trotz leicht fallender Zahlen bei den Bedarfsgemeinschaften sind die Kosten für Unterkunft und Heizung im laufenden Haushaltsjahr gestiegen.

Für den Zeitraum von Januar 2006 – Mai 2006 sind die Zahlen der Bedarfsgemeinschaften gestiegen und ab dem Monat Juni bis August 2006 sind die Zahlen leicht fallend.

Zahlen der Bedarfsgemeinschaften:
Januar 3.075 – Mai 3.258 und Juni 3.215 – August 3.128

Die Zahl der Leistungsempfänger SGB II ist bis Mai 2006 ebenfalls steigend und ab Juni wieder leicht fallend.

Zahlen der Leistungsempfänger SGB II
Januar 5.266 – Mai 5.512 und Juni 5.435 – August 5.469

Diese obigen Zahlen resultieren aus den im Jahr 2006 erfolgten Gesetzesänderungen für das Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II).

Die Kostensteigerung ergibt sich aus der hohen Anzahl von Bedarfsgemeinschaften mit einer (1) Person. Von 3155 Bedarfsgemeinschaften im Juli sind 1825 Bedarfsgemeinschaften mit einer (1) Person, die einen Anspruch auf Übernahme der Mietkosten haben.

Weiterhin wirken sich die gestiegenen Betriebskosten auf die Ausgaben bei den Kosten für Unterkunft und Heizung aus.

Benötigt werden als überplanmäßige Ausgabe 688.000,00 € für das Haushaltsjahr 2006.

Die Hochrechnung der Ausgaben (Stand: 27.09.2006) ergibt folgendes Bild:

Die Zahlung innnerhalb des großen Rechenlaufes am 27.09.2006 für den Oktober betrug 704.570,42 €. Hinzu kommen 24.349,91 €, welche im Monat September innerhalb kleinerer Zahlungen erfolgten.
Somit betragen die Gesamtkosten für Unterkunft und Heizung im September 2006 = 728.920,33 €.

Für das Jahr 2006 werden noch zwei Zahlungen von jeweils rd. 730.000,00 € fällig, für den Monat November und Dezember.

Insgesamt wurden bisher 7.827.977,71 € im Jahr 2006 bezahlt.

	7.827.977,71 €	
+	730.000,00 €	November
+	730.000,00 €	Dezember
	9.287.977,71 €	

Im HHPlan wurden 8.600.000,00 € veranschlagt.

Der Fehlbetrag beläuft sich auf 687.977,71 €, gesamt rd. 688.000,00 €.

Deckungsvorschlag:
Bei einer Beteiligung des Bundes in Höhe von 29,1 % - lt. Thür. Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch § 2 (3) - an den Ausgaben beläuft sich die Erstattung auf

9.287.977,71 € x 29,1 % = 2.702.801,51 €

Im HHPlan wurden entsprechend der Ausgabenplanung 2.502.600,00 € veranschlagt.

Die Mehreinnahme würde sich aufgrund der Mehrausgabe auf 200.201,51 € = rd. 200.200,00 € belaufen.

In der Einnahmehaushaltsstelle 48200/000.24100 betragen die Mehreinnahmen derzeit 52.000,00 €, welche ebenfalls zur Deckung herangezogen werden können.

Fehlbetrag:	688.000,00 €	
-	200.200,00 €	
-	52.000,00 €	
	435.800,00 €	

Der ungedeckte Finanzbedarf beträgt 435.800,00 €.

Da es sich hier um eine unabweisbare Pflichtaufgabe handelt, ist die Finanzierung zu leisten, wodurch der Haushalt 2006 in der genannten Größenordnung nicht mehr ausgeglichen, sondern defizitär ist.

Oberbürgermeister

Dezernentin